

Praktyczna Nauka Języka Niemieckiego – Język specjalistyczny
zajęcia do wyboru II MA
Semestr letni 2023/24

Prof. UAM dr hab. Marek Rajch

Praktyczna Nauka Języka Niemieckiego – Język specjalistyczny
Die Sprache der Propaganda und Zensur

„Am Anfang war das Wort, am Ende die Phrase!“ – diese Losung stand auf einem der unzähligen Transparente und Spruchbänder während der Demonstration in Berlin am 4. November 1989. Tausende von DDR-Bürgern demonstrierten gegen die 40 Jahre andauernde Diktatur der SED und forderten Pressefreiheit.

Zensur und Propaganda, „Antipoden des Mittels und nicht des Zwecks“, von den Machthabern eingesetzt, um die öffentliche Meinung nach den von ihnen jeweils gewünschten Richtlinien zu beeinflussen und die Kommunikation in der Gesellschaft zu manipulieren. Sie wurden zum festen Bestandteil des öffentlichen Lebens nicht nur in der DDR oder im Dritten Reich. Auch im 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts gibt es zahlreiche Beispiele, die veranschaulichen, wie die Regierenden bestrebt waren, die öffentliche Meinung nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit Texten beschäftigen, die das Vorgehen der Zensur und der Propaganda in den letzten zwei Jahrhunderten dokumentieren, dabei werden wir versuchen, dem Zusammenspiel der beiden nachzuspüren. Es soll auch nach Möglichkeit auf markante Ton- und Videoaufnahmen zurückgegriffen werden.

dr Luiza Śmidowicz

Praktyczna Nauka Języka Niemieckiego – Język specjalistyczny
Rechtssprache – Zivilrecht

Das Ziel des Kurses ist die Einarbeitung der Student(inn)en in verschiedene Fachtexte aus zwei Sachgebieten: dem Erbrecht und dem sogenannten allgemeinen Teil des Zivilrechts.

Als Arbeitsmaterialien werden authentische Fachtexte, z. B. Handbuchttexte,

Gesetzestexte, Kommentare zu Rechtsvorschriften, Vertragstexte, notarielle Urkunden, Klageschriften, Gerichtsentscheidungen verwendet.

Gegenstand des Kurses sind u. a. folgende Themenbereiche: die gesetzliche und die testamentarische Erbfolge in Deutschland und in Polen, die Vollmacht, die Verjährung, das Mahn- und Klageverfahren.

Als Arbeitsmethoden werden in erster Linie die Textanalyse, die Übersetzung von Sätzen, Textabschnitten bzw. Texten, das Ausfüllen von Lückentexten u. a. eingesetzt.

Bei Interesse der Student(inn)en können auch Übungen in Dolmetschtechniken (Liaison-Dolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Vom-Blatt-Dolmetschen) angeboten werden, die in verschiedenen fachlichen Kontexten eingesetzt werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, die Lösung der gestellten Aufgaben sowie das Bestehen eines lexikalischen Abschlusstests.

Ich lade Sie herzlich ein ☐!

Prof. dr hab. Maria Wojtczak

Praktyczna Nauka Języka Niemieckiego - Język specjalistyczny

Religionen - Gesellschaft - Kultur

Wir wollen uns sowohl mit den kulturellen Traditionen der großen Weltreligionen (Judentum, Islam, Christentum) als auch mit Formen gegenwärtiger religiöser Kultur in Deutschland (und Polen) auseinandersetzen. Die erworbenen Kenntnisse und das entsprechende Vokabular sollen es ermöglichen, „im geschützten Raum des Seminars“ über die kulturbildende Rolle der Religionen ins Gespräch zu kommen.

Kennen - Erfahren - Hören - Verstehen - Diskutieren - Notieren - Kreativ Schreiben - Übersetzen - Dolmetschen. Alle diese Fähigkeiten wollen wir im Themenbereich „Religionen und Kultur“ entwickeln.

Leistungsnachweise: Kleine schriftliche Arbeiten, kleine Referate der Kursteilnehmer, aktive Teilnahme am Seminar.

Literatur:

Dalai Lama, *Das Herz aller Religionen ist eins*. München 1999.

Interakcje. Leksykon komunikowania polsko-niemieckiego. Red. A. Gall, J. Grębowiec, J. Kalicińska, K. Kończal, I. Surynt. Wrocław 2015.

Handbuch der deutsch-polnischen Kommunikation. Von Popkultur bis Stereotyp. Herausgegeben von: Ljubov Bugaeva, Alfred Gall, Arkadiusz Lewicki, Petr Szczepanik, Izabela Surynt, Marek Zybura. Wiesbaden 2023.

Joseph Campbell, *Die Mitte ist überall*. München 1992.

Wilhelm Gössmann: *Kulturchristentum. Religion und Literatur in der Geistesgeschichte*. Kevelaer 2002.

Andreas Lawaty, Hubert Orłowski: *Deutsche und Polen. Geschichte-Kultur-Politik*. München 2003.